Dank für das große Engagement

Raiffeisenbank Elztal ehrte im Rahmen der Generalversammlung langjährige Mitarbeiter

Dallau. (cka) Arbeitsjubilare wurden bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal (wir berichteten) für ihre Betriebstreue geehrt: Für 25 Jahre Tanja Martin, für 40 Jahre Herbert Reichert und für 45 Jahre Helmut Opitz. Elvira Banschbach wurde in den Ruhestand verabschiedet. Vorstand Klaus Konrad bedankte sich in seiner Laudatio bei den langjährigen Mitarbeitern für das große Engagement. Eine der besten Voraussetzungen, um sich als attraktiver Arbeitgeber am Markt zu positionieren, seien begeisterte Mitarbeiter, sagte Klaus Konrad.

Nach absolvierter Prüfung zur Rechtsanwaltsgehilfin wurde Tanja Martin im August 1991 in das Angestelltenverhältnis der Raiffeisenbank Elztal übernommen. Sie war verantwortlich für die Bereiche Zahlungsverkehr und Buchhaltung. Heute ist sie im Servicebereich der Kundenhalle in der Dallauer Hauptstelle tätig.

Im Juni 1978 beendete Herbert Reichert seine Ausbildung bei der Raiffeisenbank. Er qualifizierte sich schnell im Kreditgeschäft. Als Abschluss vieler Fortbildungsmaßnahmen erwarb er an der Akademie in Karlsruhe erfolgreich den Titel „Genossenschaftlicher Bankbetriebswirt BGV". Bis heute ist er als Berater im Firmenkundengeschäft der Bank tätig. Die Geschäftsleitung ernannte ihn im Juni 2007 zum Prokuristen.

Nach Ablegung der Prüfung zum Bankkaufmann im Juni 1973 wurde Helmut Opitz von der Bank ins Angestelltenverhältnis übernommen. Außer dem Bankgeschäft arbeitete er noch im damals angegliederten Warengeschäft mit. Sein besonderes Steckenpferd war und ist nach wie vor das Versicherungsgeschäft. An der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden legte er nach einem siebensemestrigen Studium im Oktober 1989 sein Diplom als Betriebswirt (VWA) ab. Nicht unerwähnt bleiben darf auch sein unermüdlicher Einsatz bei verschiedenen Baumaßnahmen der Bank, wie beim Umbau der Kundenhalle sowie aktuell bei der Neugestaltung des Raiffeisenplatzes.

Elvira Banschbach geht Ende des Jahres in Ruhestand. Sie machte 1972 ihren Abschluss als Bankkauffrau. Ihr Arbeitsleben begann in der Buchhaltung der Raiffeisenbank. Ab 1997 wurde sie in der Markt-Folge eingesetzt und mit der Zweigstelle Neckarburken war sie sozusagen „verheiratet". Nach der Schließung der Zweigstelle wurde sie im Betriebsbereich für vielfältige Aufgaben eingesetzt. Weiterhin betreut sie mobil ältere Kunden in Neckarburken mit allen Bankdienstleistungen.

Die Raiffeisenbank Elztal ehrte bei ihrer Generalversammlung langjährige Mitarbeiter (von links): Vorstand Frank Ehrfeld, Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schifferer, Elvira Banschbach, Helmut Opitz, Tanja Martin, Herbert Reichert, Vorstand Klaus Konrad und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Günter Baumann. Foto: Claus Kaiser